

31. September 1914.

In den Sümpfen!

Von Gustav Schüler.

Wir brechen heran in wilder Gewalt
Mit den fegenden Lanzenspitzen
Und haben die treibenden Wölfe umkrallt
Und schmetterten sie in Sumpf und Wald,
Wo sie in eisernen Sperrn sitzen.

Mit der alten preschenden Preussenwut,
Wie zu Fritzens erlauchten Zeiten!
Wir jagten die eingenistete Brut!
O du funkelnder Schirmvogt, wir könnens noch gut,
Das gegen die Russen reiten!

Dein Zorndorf steht grossleuchtend empor!
Uns hat ein Zornland entboten-
Wie die hauenden Eber stürzten wir vor
Zum überbrandeten Preussentor,
Verstopftens hochauf mit den Toten!

O du herrliches Ostland, nun wirst du frei,
Nun hast du genug gelitten -
Nun ist deine zuckende Angstflucht vorbei -
Wir haben die Russen mi Wutgeschrei
In die Seen und Sümpfe geritten!